

Tätigkeitsbericht des Stadtarchivs 2020

Von Bernhard Trefz

Personalsituation

Im Vergleich zum Vorjahr gab es im Stadtarchiv im Jahr 2020 eine personelle Veränderung: Nachdem Waltraud Scholz zum 1. Dezember 2019 in den verdienten Ruhestand gegangen war, konnte ihre Stelle zum 1. April 2020 neu besetzt werden. Seitdem ist Cornelia Tomski im Stadtarchiv tätig. Ansonsten besteht das Team des Stadtarchivs weiterhin aus Stadtarchivar Dr. Bernhard Trefz und Markus P. Majej, die beide auch im Bereich des Technikforums mit Aufgaben betraut sind (vergleiche dazu den Tätigkeitsbericht des Technikforums in diesem Jahrbuch). Stefan Dietrich wertete bis Mitte März in Zusammenarbeit mit der Reha-Werkstatt Backnang der Paulinenpflege Winnenden ebenfalls noch an zwei Tagen in der Woche den Murrthal-Boten aus dem 19. Jahrhundert aus, ehe er aufgrund der Coronapandemie diese Tätigkeit einstellen musste.

Raumkapazität

Die Raumkapazität im Stadtarchiv ist weiterhin fast vollständig ausgeschöpft. Da im Gebäude des Technikforums kein Raum für Erweiterungen mehr vorhanden ist, bleibt es eine dringliche Aufgabe, andere Möglichkeiten zu finden. Aufgrund der Coronapandemie konnte auch das Stadtteilarchiv Maubach noch nicht ins Stadtarchiv verlagert werden.

Bestandserhaltung

Die Restaurierung von städtischen Archivalien wurde im Jahr 2020 nicht fortgesetzt. Dies lag weniger an der Coronapandemie als vielmehr daran, dass die Backnanger Buchbinderei Knoll inzwischen ihr Geschäft aufgegeben hat. Damit entfällt eine qualitativ hervorragende und vor

allem räumlich nahe Möglichkeit, die städtischen Archivalien neu zu binden. Sofern es die finanziellen Mittel zulassen und ein geeignetes Nachfolgeunternehmen gefunden ist, sollen auch weiterhin Archivalien restauriert werden, um sie für die Zukunft zu erhalten und der Forschung zur Verfügung stellen zu können.

Technische Ausstattung

Die technische Ausstattung des Stadtarchivs blieb im Vergleich zu den Vorjahren unverändert. Damit ist die Ausstattung auf einem weiterhin sehr guten Niveau.

Benutzerzahlen und Bearbeitung von Anfragen

Aufgrund der Coronapandemie und der damit einhergehenden gesetzlichen Vorschriften musste das Stadtarchiv seit Mitte März für die Öffentlichkeit geschlossen werden. Es blieb jedoch weiterhin für telefonische und schriftliche Anfragen offen, die von den Mitarbeitern gewohnt schnell und kompetent beantwortet wurden. Damit konnte eine der wichtigsten Aufgaben auch während der Pandemie erfüllt werden, auch wenn ein Besuch des Archivs nicht möglich war.

Publikationen

Auch die eigentlich geplante und traditionelle Präsentation des Backnanger Jahrbuchs im Rahmen eines Altstadtstammtisches des Heimat- und Kunstvereins im Helferhaus konnte 2020 nicht stattfinden. Stattdessen stellten die beiden Herausgeber Professor Dr. Gerhard Fritz und Dr. Bernhard Trefz die 28. Ausgabe des Jahrbuchs in einem Pressegespräch mit der Backnanger Kreiszeitung vor.